

INHALT

- 1.) Einführung
- 2.) Jerez und der Tourismus
 - 2.1) Die Entwicklung des Tourismus
 - 2.2) Hintergrund/Motivation der Führung
- 3.) Übungsteil
- 4.) Text Visita del Palacio Domecq
 - 4.1) Lage
 - 4.2) Datierung
 - 4.3) Beschreibung des Bauwerks
- 5.) Übungsteil
- 6.) Text Visita del Palacio Villapanés
 - 6.1) Lage
 - 6.2) Datierung
 - 6.3) Beschreibung des Bauwerks
- 7.) Übungsteil**
- 8.) Zusammenfassung
- 9.) Epochen im Deutschen
- 10.) Zeitausdrücke im Deutschen
- 11.) Bibliographie

7.) ÜBUNGSTEIL

→ LAGE

Der Palast liegt zwischen den Straßen Empedrada und Cerro Fuertes, im Stadtviertel San Miguel. Dieses Viertel ist eines von Zweien, die außerhalb der Stadtmauer liegen. Die Erbauung dieses Palasts sorgte für große Monumentalität des umliegenden Raums. Der Palacio Villapanés bildet eine schöne Stirnfront der beiden genannten Straßen.

In unmittelbarer Nähe zum Palast befindet sich die Kirche San Miguel, eines der ersten religiösen Gebäude der Stadt. Ihr Bau wurde im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts begonnen und im dritten Viertel des 16. Jahrhunderts abgeschlossen. Im 17. und 18. Jahrhundert fanden weitere Bauarbeiten statt.



Parroquia de san Miguel,
Torre-fachada /
Kirche San Miguel,
Frontseite des
Glockenturms

*Parroquia de san Miguel,
Portada del evangelio /
Kirche San Miguel,
Portal des Evangeliums*

Der Palacio Villapanés liegt im Herzen eines der beiden repräsentativsten Flamenco Viertel von Jerez. Das Stadtviertel San Miguel ist neben dem Viertel Santiago eine der Wiegen des Flamenco und bekannter Flamencosänger. In einem der beiden Portale des Palasts befindet sich das Geburtshaus eines großen Sängermithos: D. Antonio Chacón.

◆ ÜBUNG: Bitte übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Spanische.

Beispiel: Das Viertel San Miguel liegt außerhalb der Stadtmauern.

El barrio San Miguel está situado fuera de la muralla de la ciudad.

- In der Nähe zum Palast befindet sich die Kirche San Miguel, eines der ersten religiösen Gebäude der Stadt.

.....
.....

- Der Palacio Villapanés liegt in einem der zwei bekanntesten Flamenco Viertel von Jerez.

.....

.....

- Dieses Stadtviertel heißt San Miguel und ist eine der Wiegen des Flamencos.

.....

.....

→ *DATIERUNG*

Miguel Andrés Panés y Pavón, der dritte Marqués de Villapanés, begann 1744 mit dem Bau des Palasts. Für die Errichtung des Gebäudes wurde zunächst eine Reihe von Häusern aufgekauft und abgerissen. Die Bauarbeiten wurden 1747 abgeschlossen. Im Jahr 1766 wurde der Palast erweitert und eine neue Frontseite, die zur Plaza Cruz Vieja hinausgeht, errichtet.

Das Ergebnis ist ein Ensemble, das fast einen ganzen Häuserblock zwischen den bereits erwähnten Straßen einnimmt.

Nachdem der Palast Eigentum der Familie Villapanés war, wurde er bereits im 20. Jahrhundert zu einem Quartier der Guardia Civil. Heute ist er im Besitz der Stadt Jerez, die ihn vor einigen Jahren zu Teilen restaurieren ließ. Der übrige Teil des Gebäudes blieb in einem bedauernden Zustand, wie man auf dem Foto sehen kann.



◆ **ÜBUNG: Bitte übersetzen Sie die folgenden Ausdrücke ins Spanische!**

Im Jahr 1766

Im 20. Jahrhundert

Vor einigen Jahren

1747

im dritten Viertel des 16. Jahrhunderts

Im 17. und 18. Jahrhundert

von nun an/von da an

Jahrzehnte später

→ *BESCHREIBUNG DES BAUWERKS*

Wie der Palacio Domecq ist auch der Palacio Villapanés eines der repräsentativsten Gebäude der bürgerlichen barocken Architektur Jerez des 18. Jahrhunderts. Da der Palast auf einem Raum gebaut wurde, auf dem bereits Wohnhäuser existierten, ist sein Grundriss trapezförmig.

Die Fassade zur Straße Empedrada besteht aus drei Teilen. Im ersten Stockwerk befindet sich eine Reihe großer Fenster, im zweiten dominieren Balkone mit Geländern und in der dritten Etage befinden sich weitere kleinere Balkone. Wie auch im Palacio Domecq liegt die Wohnung im zweiten Stock. Die dritte Etage wurde dem Hauspersonal überlassen.



Das Eingangstor, das Einlass zum ältesten Teil des Palasts gibt, ist aus weißem Marmor und besteht aus zwei Teilen. Das Innere des Palasts bleibt durch die Tür verschlossen. Die Eingangstür wird von einer Zierleiste umrahmt, die mit drei Muscheln geschmückt ist. An beiden Seiten befinden sich dorische Säulen aus rotem Marmor. Im oberen Teil befindet sich ein Balkon. Die Balkontür ist mit einem bogenförmigen Fronton bekränzt. An seinen Seiten befinden sich reichlich geschmückte Adelswappen.



Bogenförmiger Fronton/
Frontón curvo

Adelswappen/
Escudo nobiliario

Zierleiste/
Moldura

Ausschnitt der beiden
Adelswappen/
*Detalle de los dos escudos
Nobiliarios*



Auf der rechten Seite, in dem Bereich, der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts aufgebaut wurde, befindet sich ein schöner Balkon. Dieser ist dem bereits erwähnten oberen Teil des Eingangstors sehr ähnlich. Der Balkon ist aus Stein und sein Fries und das Giebelfeld des Giebels stechen besonders hervor. An den äußeren Enden befinden sich Engelsfiguren, im Zentrum florale Dekoration. Der Balkon wird von einem mächtigen Kragstein getragen.

Das andere Portal, das auf die Plaza Cruz Vieja hinausgeht, ist ohne Zweifel größer.



Giebelfeld/
Tímpano

Giebel/
Frontón

Fries/
Friso

Kragstein/
Ménsula



Haupteingang auf der Plaza Cruz Vieja/
Portada principal a la plaza Cruz Vieja

Dieses Portal ist aus weißem Marmor und besteht aus zwei Teilen. Der erste sticht wegen seines Zugangsbogens hervor, in seinem Schlußstein befindet sich ein Löwenkopf, umrahmt von Wandpfeilern mit geflügelten Trägerfiguren.



Geflügelte Trägerfigur/
Atlante Alado

Der obere Teil ist aus einem Flachbogen und einem gekrümmten Kranzgesims zusammengesetzt. In dessen Zentrum befindet sich ein Familienwappen, alles ist mit Rokokoornamenten geschmückt.

Wappen mit Rokokoornamenten/
Escudo con rocalla

Flachbogen/*Arco rebajado*



Die Ecken dieser Seite sind reich geschmückt. Jede der Ecken besitzt eine eingelagerte Säule, über der sich eine Mauernische mit der Figur des Erzengels San Miguel (auf der rechten Seite) und des San Rafael (auf der linken Seite) befindet. Beide haben einen Wappenlöwen und alles ist aus Stein gemacht.



Wappenlöwe/
León rampante

Mauernische/
Hornacina



San Rafael



Ausschnitt der Mauernische
mit San Miguel/
*Detalle de la hornacina
con san Miguel*



San Miguel

Wappenlöwe/
León rampante

Das Innere des Palasts hat sich sehr verändert, sowohl in der Zeit, in der er ein Quartier der Guardia Civil war, als auch während der Restaurierungen am Anfang des jetzigen Jahrhunderts. Eines der bedeutendsten Originalelemente ist die großartige Treppe, die sich am Eingang in der Straße Empedrada erhebt. Die Treppe besteht aus nur einem Lauf, sie wird von einem Flachgewölbe bedeckt und ist reich mit floralen und geometrischen Stuckelementen geschmückt.



Ausschnitt des Flachgewölbes mit floralen und geometrischen Stuckelementen/
Detalle de la bóveda plana con yeserías de hojarasca y elementos geométricos

Im obersten Stock, der sehr verändert wurde, sind in verschiedenen Zonen wenige Wandgemälde erhalten geblieben.

Hinter dem Portal der Plaza Cruz Vieja zeigt sich das Innere des Palasts noch veränderter. Es sind nur einige wenige Fresken erhalten, daneben die Decke des alten Oratoriums, die mit floralen Stuckelementen und anderen auf die Passion Christi anspielenden Elementen, geschmückt ist.

Im Gegensatz zum Palacio Domecq ist das Mobiliar des Palacio Villapanés vollständig verloren gegangen. Dieses war, laut den Unterlagen, sehr wertvoll. Es gab sogar eine gut ausgestattete Bibliothek, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich war. Laut den Chroniken dieser Zeit gab es im Palast sogar auch einige Webstühle, die armen Mädchen Arbeit gaben.

Der heutige Zustand dieses Palasts zeigt die Nachlässigkeit der Behörden gegenüber des historischen Kunst- und Kulturguts der Stadt. Viele Touristen wundern sich, bei einem Spaziergang durch die Gegend, über den schlechten Zustand, vor allem über den ältesten Teil des Palasts.



Der Palast Villapanés ist Teil des Kunst- und Kulturerbes der Stadt Jerez und zeigt, dass der lokale Tourismus gefördert werden soll. Leider ist der Palacio Villapanés, der in einer der touristischen Zonen der Stadt liegt, in einem immer schlechteren Zustand und bietet den Spaziergängern ein unschönes Bild. Sogar die Restaurierung war kein voller Erfolg. Dies ist ein weiterer Beweis für das verantwortungslose und gegensätzliche Handeln der Behörden. Einerseits wollen sie das Kunst- und Kulturerbe als touristisches Gut verkaufen, aber gleichzeitig verhindern sie nicht, dass die Gebäude immer mehr verwahrlost werden.

◆ **ÜBUNG: Bitte finden Sie das passende Wort zu den Beschreibungen!**

Beispiel: Plattform, die an die Außenwand eines Gebäudes gebaut ist:
Ein Balkon.

➤ Zeichen, in Form eines Schildes, das als eine Art Symbol für eine Familie dient:

.....

➤ Ein großer Eingang zu einem wichtigen Gebäude (z.B. Kirche):

.....

➤ Ein starker Pfosten (meist aus Stein), der einen Teil eines Gebäudes trägt:

.....

- Eine Metallkonstruktion mit Stangen, am Rand von Treppen oder einem Balkon, damit man nicht hinunterfällt:

.....

◆ RÄTSEL 3 - Textverständnis

Der Palast liegt im v San Miguel.

Der Name eines religiösen Gebäudes:

... .. C

Eine Besonderheit der Kirche San Miguel:

... .. k

Das Viertel San Miguel ist eine ... i des Flamenco.

Was wurde 1747 abgeschlossen?

B

Der Palacio Villapanés wurde im k Stil erbaut.

Welche Form hat der Grundriss des Palasts?

... .. Z

Auf beiden Seiten des Frontons gibt es eins:

A

An beiden Ecken der Hauptfassade gibt es Figuren von:

... .. Z

Die Treppe wird von einem w bedeckt.

Die Wandgemälde verursachen einen:

... .. f

Es sind nur wenige F erhalten.

Im Palast gab ein h den Mädchen Arbeit.